

CiF en tour
Herbert Klapperich
GeoTHERM expo & congress 2018
Offenburg, 28.02. - 02.03.2018

Asia Symposium February 28 Offenburg, Germany

The IGA organizes together with the IEA – International Energy Agency an Asia Symposium. The 1-day symposium takes place on February 28, 2018 and includes speakers from Japan, Philippines, India, South-Korea, Indonesia, Taiwan, Papua New Guinea, and Germany. We come together in Offenburg to discuss geothermal development, opportunities and best practices and share lessons learned between Germany and the Asian countries. It will be an inspiring event to connect with professionals, followed by a dinner within a geothermal community in the evening.

GeoTHERM March 1-2 Offenburg, Germany

GeoTHERM is one of the biggest geothermal events in Europe and start the day after the Asia Symposium, on March 01. The IGA will be present both days. You find us at booth #91. Come and speak to us!

BVG-Präsident Dr. Erwin Knapek eröffnet GeoTHERM

(Berlin/Offenburg, den 1. März 2018) Dr. Erwin Knapek, Präsident des Bundesverbandes Geothermie, spricht am 1. März um 10 Uhr zur Eröffnung der zwölften Geothermie-Messe GeoTHERM in Offenburg. Die GeoTHERM ist die größte Fachmesse der Branche mit diesmal 200 Ausstellern aus dem In- und Ausland. Erwartet werden am Donnerstag und Freitag rund 3.500 Fachbesucher aus 47 Nationen.//Die GeoTHERM in der Messe Offenburg ist am Donnerstag von 10 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 9 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Der Bundesverband Geothermie ist mit einem Stand in neuem Design in der Ortenauhalle zu finden (Standnummer 88A). Der Standbesucher kann sich hier über die Oberflächennahe und Tiefe Geothermie informieren. Hierzu hat der BVG unter anderem das Poster zu den Projekten und Anlagen der Tiefen Geothermie in Deutschland neu aufgelegt. Neuerdings zeigt es auch die Thermalbäder, die geothermisch geheizt werden.

GtV-Präsident Dr. Knapek erläuterte in seiner Eröffnungs-Keynote mit dem Titel "Kohle für den Oberrheingraben - oder doch lieber Geothermie?" an markanten Fallbeispielen die aktuelle sowie die mögliche zukünftige Rolle der Geothermie

- Heidelberg: Heizwerke mit 80 % Kohle
- München: 400 MWth Fernwärme (Ziel 2040).

Zur Wahrnehmung "Klimawandel": "Immunität - Ignoranz - Demenz"?

- Erde wird trockener (Alpenraum +2 °C schon erreicht)
- Arktische Meeres-Eisschmelze - eine wirtschaftliche Zeitbombe
- Antarktis, bislang gegenüber Klimaeinfluss stabil - nun Schelfeis schmilzt (Kontinent)

Im Vergleich zu den übrigen Energieträgern: Tiefe Geothermie erzielt Bestwerte zur Vermeidung von Treibhausgasen

- Handlungsbedarf: WÄRMEWENDE
- eine schnelle Kehrtwende ist nötig!

Zum weiteren Kongressprogramm

- "Tiefenbohrtechnik vor neuen Herausforderungen"
F. Lehmann, TU Bergakademie Freiberg
- "Update von Geothermal Power Plants in Bavaria: Focus on Projekt Holzkirchen"
Josef Bonafin, Turboden SpA, Italy
Ein erfolgreiches Projekt mit Hochtemperatur-Kreislauf und Auskopplung ins Fernwärmenetz/Niedertemperaturkreislauf ORC-Anlagen
- "Angewandte Forschung an tiefergeothermischen Projekten: Die Bohrung von Gelting im südlichen Bayerischen Molassebecken"
Prof. Dr. Inga Moeck, LIAG
- "Wärmebereitstellung aus tiefer Geothermie als Ansatzpunkt für kommunalen Klimaschutz - vorläufige Ergebnisse einer Studie im Rahmen des Umweltforschungsplans 2015"
Dr.-Ing. Horst Kreuter, GeoThermalEngineering GmbH, Karlsruhe
Lag der Fokus bislang auf "Strom" bei der laufenden Energiewende, übernimmt die Rolle der "Wärme" mittels Nutzung von Niedrigenergiewärmequellen am Beispiel tiefergeothermischer Ressourcen einen wesentlichen Beitrag